Herren Kreisliga A Gr. 2

TV Großbottwar III : RKV-06 Neckarweihingen II
Samstag, 13.04.2024, 18:30 Uhr

Grabovac in Top-Form

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf der TV Großbottwar III am vergangenen Samstag im 11. Saisonspiel auf den RKV-06 Neckarweihingen II. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Grabovac / Henn. Erwähnenswert war, dass der TV Großbottwar III diese Partie mit einem und der RKV-06 Neckarweihingen II mit einem Ersatzspieler bestritt.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Passende spielerische Mittel hatten Grabovac / Henn letztlich parat, um Löffel / Langjahr zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das folgende Doppel zwischen Miersch / Franz und Feederle / Linck endete dagegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim Sieg von Hoffmann / Herkommer gegen Rößle / Weber konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Lange mit Patrick Löffel ringen musste Daniel Grabovac, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 9:11, 9:11, 12:10, 11:8 niedergerungen hatte. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der wenig später folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Jörg Henn in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Marc Feederle. Anschließend ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Steffen Miersch die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Den Sieg von Klaus Rößle konnte Markus Hoffmann im wenig später folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Michael Weber zunächst nicht gut aus, so gewann Robin Herkommer im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Es dauerte eine Weile, bis Tim Franz seine 2:3-Niederlage gegen Walter Langjahr quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TV Großbottwar III und des RKV-06 Neckarweihingen II in die Box. Daniel Grabovac überzeugte im Einzel gegen Marc Feederle, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. Durch diesen Erfolg hat Grabovac nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 16:3 steht. Ein Satz reichte nicht, weshalb Jörg Henn das Match gegen Patrick Löffel, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Henn nun bei 13:9, während Löffel bislang 7 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Steffen Miersch konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Klaus Rößle beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Miersch nun bei 11:9, während Rößle bislang 12 Siege und 9 Niederlagen zu verzeichnen hat. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Markus Hoffmann und Steffen von Linck beendet, das Markus Hoffmann letztendlich gewann. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hoffmann nun bei 10:6, während Linck bislang 0 Siege und 6 Niederlagen zu

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (10:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

verzeichnen hat. Chancenlos war wiederum Robin Herkommer gegen Walter Langjahr nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tim Franz, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Michael Weber verlor. Damit hat Franz nun ein 0:10 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Zwischenzeitlich mussten Grabovac / Henn zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Feederle / Linck aber trotzdem sicher mit 3:1 ein. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Großbottwar III am 19.04.2024 gegen den TSV Bietigheim II erneut um Punkte. Die Mannschaft des RKV-06 Neckarweihingen II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:14. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TV Großbottwar III
Doppel: Grabovac / Henn 2:0, Miersch / Franz 0:1, Hoffmann / Herkommer 1:0
Einzel: D. Grabovac 2:0, J. Henn 0:2, S. Miersch 2:0, M. Hoffmann 1:1, R. Herkommer 1:1, T. Franz 0:2
RKV-06 Neckarweihingen II
Doppel: Feederle / Linck 1:1, Löffel / Langjahr 0:1, Rößle / Weber 0:1
Einzel: M. Feederle 1:1, P. Löffel 1:1, K. Rößle 1:1, S. Linck 0:2, W. Langjahr 2:0, M. Weber 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (10:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").